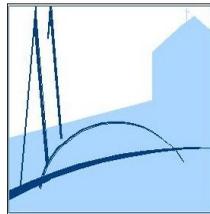


AKTUELLES AUS DER
PFARREIENGEMEINSCHAFT
DON BOSCO + ST. WOLFGANG
JULI 2022



Augsburger Dombrunnen (1986) mit den Bistumspatronen Simpert, Ulrich und Afra
Bronzefiguren Josef Henselmann (1898–1986), der zuvor den bronzenen Hochaltar im Ostchor des Doms geschaffen hatte. Letztes Werk des Bildhauers. Josef Henselmann war langjähriger Leiter der Akademie der Bildenden Künste in München.

Foto: Von Neitram - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, Wikimedia commons.

Heiliger Ulrich, bitte für uns!

Liebe Pfarrangehörige,

»Heilige wollen uns zu Christus hinführen, sie sind Transparente Christi. Sie sind Illustrationen zum Evangelium und der beste, einzig gültige Kommentar dazu.« Mit diesen Worten hat Walter Nigg * eine besonders hilfreiche Lesebrille bereitgelegt, mit der die Heiligenlegenden nicht in der Vergangenheit ruhen bleiben, sondern einen immer wieder aktuellen Bezug zu unserem Leben und Glauben erreichen. Im Heiligen Ulrich begegnet uns eine große Gestalt gelebten Glaubens. Schon zu seinen Lebzeiten war er eine »Legende« und ist mehr als 1000 Jahre nach seinem Tod ein ganz lebendiger Heiliger geblieben.

Im Monat Juli ehren wir den Bischof Ulrich auf besonderer Weise und feiern wie jedes Jahr die Ulrichswoche. (3. Juli bis 10. Juli). Diesmal unter dem Motto: »In Christus verwurzelt, im Glauben gegründet« (vgl. Kol 2,7). Unser Bischof Dr. Bertram Meier schreibt dazu: »Ja, es ist ein Wagnis, ganz auf Gott zu setzen, wie Paulus es

den Kolossern empfiehlt: »Bleibt in ihm verwurzelt und auf ihn gegründet, gefestigt durch den Glauben, in dem ihr unterrichtet wurdet! Seid voller Dankbarkeit!« (Kol 2,7).

Gott schenkt uns festen Halt, wo der Boden unseres Lebens zu wanken beginnt. Er schenkt uns die Kraft zu Verzeihung und Menschenfreundlichkeit, er stärkt unsere Treue und Geduld.

Ich lade sie herzlich ein, an der Ulrichswoche teilzunehmen. Das Programm finden Sie auf der Internetseite: ulrichswoche.de
Vertrauen wir auf Gott wie unser Bistumspatron der Heilige Ulrich.

Alfred Nawa, Pfarrer

* **Walter Nigg** (* 6. Januar 1903 in Luzern; † 17. März 1988 in Bülach) war ein Schweizer reformierter Theologe. Nigg porträtierte in seinen Büchern viele bekannte und vergessene Gestalten – Heilige, Denker, Künstler und Ketzer – aus der Geschichte des Christentums in feinsinniger Weise. Indem er sich sein Leben lang mit dem katholischen Thema der Heiligen befasste, leistete er einen bedeutenden Beitrag im Rahmen der ökumenischen Annäherung der christlichen Konfessionen. Quelle: Wikipedia



Wir laden alle Männer zur Wallfahrt vom Dom nach St. Ulrich und Afra ein. Diese kurze Fußwallfahrt findet wie jedes Jahr im Rahmen der Ulrichswoche statt.

Der Ablauf ist wie folgt:
19:15 Uhr Aufstellen mit Bannern und Fahnen am Hohen Weg
19:30 Uhr Prozession vom Dom nach St. Ulrich und Afra
20:00 Uhr Eucharistiefeier in der Basilika St. Ulrich und Afra mit Weihbischof Florian Wörner

Wir werden wieder in einem Zug gehen und von der Musikkapelle Osterbuch in unserem Gesang unterstützt werden. Zwischen den Liedern beten wir jeweils ein Ge-

sätz vom Christusgebet, um uns auf diese Weise als betende Glaubensgemeinschaft zu erfahren.

Wir freuen uns über viele Banner- und Fahnenabordnungen.

Leider kann heuer im Anschluss an die Eucharistiefeier keine gemeinsame Brotzeit im Haus Sankt Ulrich angeboten werden. Dies ist aus personellen Gründen nicht möglich. Aber vielleicht möchten sich ja einige Männer noch auf eigene Faust in einer Lokalität rund um St. Ulrich zusammensetzen.

Beste Grüße
Diakon Gerhard Kahl
Diözesanmännerseelsorger



Erstkommunionfeiern 2022

Am 15. und am 22. Mai dieses Jahres konnten wir – ohne Terminverschiebungen wie in den letzten beiden Jahren – in Don Bosco und St. Wolfgang Erstkommunion feiern. Die 25 Kinder und ihre Familien freuten sich sehr darüber, Jesus zum ersten Mal in der Gestalt des Brotes empfangen zu dürfen. Viele helfende Hände hatten zur Feier eines würdigen und stimmungsvollen Gottesdienstes beigetragen: die Kirchen waren wunderschön geschmückt und die musikalische Gestaltung wurde in

Don Bosco von den »Sparrows« und in St. Wolfgang von Frau Schäfer und Herrn Kasperczyk übernommen. Allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, den Musikern und den Eltern sei dafür herzlich gedankt.

Fotos: © 2022 foto morgana

Den Kindern wünschen wir, dass sie Jesus an diesem Tag als Freund erfahren haben und dass sie aus dieser Freundschaft Mut und Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg schöpfen.





Ökumenischer Gesprächskreis »neu anfangen«

Dienstag, 5. Juli 2022, 20:00 Uhr

im Gemeindesaal St. Andreas, Eichendorffstr. 41, Augsburg



Wen beschützt Maria, die Patrona Bavariae, aus biblischer Sicht?

Kapitel 12 der Offenbarung beginnt mit den Worten: »Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen.«

Hier beschreibt der Seher Johannes scheinbar die Gottesmutter Maria, auch wenn er sie nicht beim Namen nennt. Unmittelbar nach diesem Vers beginnt ein gewaltiger Kampf im Himmel: Der Erzengel Michael besiegt den Drachen. Aber ist Michael nicht der Beschützer der 12 Stämme Israels? Und blickt Johannes wirklich rund 100 Jahre zurück auf die Geburt des Messias' und nicht voraus auf die Geschehnisse in den letzten Tagen, also der Zeit, die mit der Wiederkunft des Sohnes Gottes eine nicht zu erwartende Wendung zum Guten nehmen wird?

Ein genauerer Blick auf diese Schlüsselstelle des einzigen prophetischen Buches des Neuen Testaments lohnt in jeden Fall!

Ref.: Dr. Carl Wenninger, Dipl. Mathematiker

Impressum

Herausgeber: Katholische Kirchenstiftung Don Bosco, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, und Katholische Kirchenstiftung St. Wolfgang, Hornungstraße 26, 86161 Augsburg, beide Stiftungen des Öffentlichen Rechts, gesetzlich vertreten durch H. H. Pfarrer Alfred Nawa, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg, handelnd für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang Augsburg, nicht rechtsfähiger Verein.

Email:

pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de

Telefon: +49 821 552144, **Fax:** +49 821 564258.

Redaktion: H. H. Pfarrer Alfred Nawa (verantwortlich), Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; **Anschrift der Redaktion:** Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; **Druck:** Ulrichswerk-

stätten Aichach, Flurstraße 52, 86551 Aichach;

Auflage: 300 Exemplare;

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Das Heft erscheint jeden Monat. Es wird in den Pfarrkirchen Don Bosco und St. Wolfgang in Augsburg ausgelegt und, ggf. nur auszugsweise, als pdf-Datei auf der Website der Pfarreiengemeinschaft veröffentlicht unter:

<http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de/>

Spendenkonto der Pfarrei Don Bosco: IBAN DE82 7509 0300 0000 1352 24

Spendenkonto der Pfarrei St. Wolfgang: IBAN DE13 7509 0300 0000 1325 86

TERMINPLAN JULI 2022

Freitag, 1. Juli 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 2. Juli 2022

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 3. Juli 2022

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juli 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Juli 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 7. Juli 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 8. Juli 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 9. Juli 2022

Don Bosco	10.00 Uhr	Eucharistiefeier im AWO-Heim
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 10. Juli 2022

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Juli 2022

Don Bosco	8.00 Uhr	Morgengebet anschl. Fair-Handels- frühstück
Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. Juli 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	14.30 Uhr	Seniorenclub - Rosenfest
St. Wolfgang	15.00 Uhr	Fatimaandacht

Donnerstag, 14. Juli 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 15. Juli 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 16. Juli 2022

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 17. Juli 2022

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Juli 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juli 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 21. Juli 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juli 2022

Don Bosco	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Haus am Schöffler- bach
St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 23. Juli 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 24. Juli 2022

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier entfällt
Don Bosco	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung Sommerfest in Don Bosco

Dienstag, 26. Juli 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 28. Juli 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juli 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 30. Juli 2022

Don Bosco	17.45 Uhr	Altenberger Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 31. Juli 2022

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
St. Wolfgang	10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Fahrzeugsegnung

AUSBLICK AUGUST 2022

Dienstag, 2. August 2022

Don Bosco	17.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. August 2022

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	----------	------------------

Donnerstag, 4. August 2022

Don Bosco	8.30 Uhr	Rosenkranz
Don Bosco	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 5. August 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Samstag, 6. August 2022

St. Wolfgang	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	20.00 Uhr	Hl. Messe der Neokatechumenalen Gemeinschaft

Sonntag, 7. August 2022

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

St. Wolfgang	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Don Bosco	10.30 Uhr	Eucharistiefeier



DEADLINE FÜR DIE AUSGABE
AUGUST + September 2022!:

Beiträge für die August + September-Ausgabe senden Sie bitte bis spätestens **SONNTAG, 24. JULI 2022**, an die unten stehende Mailadresse. Bitte schreiben Sie den Text Ihres Beitrages ohne Zeilenschaltung durch. Formatierungen gehen beim Einbau in die Druckdatei ohnehin verloren. Bitte senden Sie Text als Word- oder Open Document-Datei, **nicht als PDF**, Bilder im Format jpg oder png als Anhang zu Ihrer Mail, nicht ins Word-Dokument integriert. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Größe der Fotos (ca. 1,5 MB bis ca. 5 MB). Ich freue mich auf Ihre Beiträge!

Mailadresse:

***aktuelles.donboscowolfgang
@gmail.com***

Ludwig Weichselbaumer;

NEUES AUS DER DON BOSCO BÜCHEREI

Sommerzeit – Urlaubszeit – Lesezeit

Ein Buch passt besser in einen Rucksack als ein Fernseher.

Unsere Regale sind gefüllt mit neuen Romanen, spannenden Krimis, interessanten Sachbüchern und Kinderbüchern für alle Altersgruppen.

Von unseren neuen Büchern ein besonderes gelungenes Werk:

Der Markisenman von Jan Weiler
Was wissen wir schon über unsere Eltern? Meistens viel weniger als wir denken. Und manchmal gar nichts. Die zweiunddreißigjährige Kim erzählt rückblickend, wie sie als fünfzehnjährige von ihrer Mutter und ihrem Stiefvater in den Sommerferien zu ihrem leiblichen Vater abgeschoben wird. Diesen Vater hat sie seit über vierzehn Jahren nicht mehr gesehen und hat keine Erinnerungen an ihn. Der Vater entpuppt sich als völliger Versager und als der schlechteste Markisen-Verkäufer auf der gan-

zen Welt. Aber als sie ihm hilft, seine fürchterlichen Markisen im knallharten Haustürgeschäft zu verkaufen, verändert sich das Leben von Vater und Tochter für immer. Erzählt wird hier eine mit Humor gespickte, rührende, tragisch-komische und tiefsinnige Vater-Tochter Geschichte.

Wir haben außerdem den schon sehnhchst erwarteten 5. Band der Tuch-Villa und die 9. Folge von Madame le Commissaire vorliegen.

Vorankündigung

Während der Sommerferien vom 01.08. bis 12.09. ist die Bücherei durchgehend wie folgt geöffnet:

Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit viel Sonne und Freude.

Bis bald in der Don Bosco Bücherei
Ihr Bücherei-Team

LITURGIE-WISSEN

Eine Information des Liturgieausschusses des Pastoralrats

Warum ist der Sonntag als Urfeiertag der Christen für uns so wichtig? Der Sonntag wird von uns als »Tag des Herrn« verstanden. Der Tag der Vollendung der Schöpfung im Ruhen Gottes wurde dem Menschen als Ruhetag verordnet und als solcher, von Gott geheiligt, soll er dem Menschen zum Segen werden (1Mo 2,2+3).

Vorweg sei gesagt, dass das Christentum zwar aus dem Judentum hervorging, aber die jüdischen Gebote nicht für uns gelten. Jesus Christus hat - so Paulus - das Gesetz überwunden (Röm 10,4). So galt der jüdische Sabbat für Christen nicht.

Recht schnell schon feierten nämlich die ersten Christinnen und Christen ihren Sabbat am Sonntag, also dem ersten Tag der Woche nach jüdischer Zeitrechnung. Und zwar deswegen, weil Jesus am Sonntag auferstanden ist. So setzte sich der Sonntag als christlicher Feiertag mehr und mehr durch. Mit der Einsetzung des Christentums als Staatsreligion wurde der Sonntag im Jahr 321 durch Kaiser Konstantin zum offi-

ziellen Ruhetag erklärt. Dabei stand aber vor allem die Feier des Gottesdienstes im Vordergrund.

Wir brauchen eine Wiederentdeckung dessen, was mit Sonntagsheiligung gemeint ist. Als Ruhetag fordert uns der Sonntag auf: »Mach' mal Pause! Wende dich bewusst ab von deiner alltäglichen Arbeit, von dem, was dich die übrige Woche beschäftigt und wende dich deinem Schöpfer und Gott zu.« Und es ist sicherlich auch heilsam für die Seele, einmal in der Woche auf Arbeit, Studium oder Haushalt zu verzichten. Als Gedenktag ermuntert er uns die großen Taten Gottes als Grundfundament unseres Lebens neu zu erfassen und immer wieder neu dankbar zu werden. Als Herrentag macht er uns deutlich, dass wir an diesem Tag in erster Linie für Gott, unseren Herrn, da sein wollen (»Dies ist der Tag, den der Herr gemacht. Wir wollen uns freuen und dankbar sein...«) und dass alle anderen Interessen (Freizeitinteressen, Familieninteressen ...) sich in diesem Anliegen einordnen.

Wichtig aber ist, dass der Sonntag für das Heil des Menschen ist, wie es Jesus im Neuen Testament sagt: »Der Sabbat ist um des Menschen willen geschaffen worden und nicht der Mensch um des Sabbats willen; « (Mk 2,27).

Im Sabbatgebot geht es um Barmherzigkeit, um Erlösung und um Befreiung. Jesus erfüllte dieses Gebot. Durch Helfen, Befreien, Erfrischen und Heilen oder kurz gesagt durch Gutes tun wird der ursprüngliche Sinn des Gebotes erfüllt (Mk 3,4). Gott ruft uns und wir können seiner Einladung folgen. Aber Gott ruft uns sicher nicht um die Gottesdienstpflicht zu erfüllen, sondern weil er um unser Heil besorgt ist und es unserer Seele gut tut den Alltag zu unterbrechen und still vor Gott zu werden.

Und ist es nicht faszinierend, dass Christen sich schon immer am Sonntag versammelt haben? Konkrete Hinweise auf Form und Inhalte gottesdienstlicher Zusammenkünfte finden sich unter anderem in den Ausführungen im 1. Korintherbrief unter der einleitenden Formulierung: „... wenn ihr aber zusammenkommt ...“ (vgl. 1Kor 11,20ff.; 14, 26ff. u. a.).

Die Feier des Gottesdiensts in seiner heutigen Form besteht demnach schon seit 2000 Jahren. Wenn wir dann noch bedenken, dass wir immer mit allen über alle Zeiten (mit den Lebenden und den Toten) feiern, dann ist das doch schon ein Stück Ewigkeit.



NEUES AUS DER KITA-ST. WOLFGANG

Freudig schaut die Kita-St. Wolfgang auf ein fast ganz normales Kindergartenjahr zurück. Nach langen Einschränkungen wegen Corona kehrt die Normalität zu uns in den Alltag zurück.

Monatlich findet für die Kindergartenkinder der Waldtag statt. Hier verbringen wir einen Vormittag im Wald, die Kinder können an einem bestimmten Thema angelehnt oder frei experimentieren, entdecken und sich im Wald mit allen Sinnen entfalten. An einem Waldtag besuchten wir den sprechenden Baum bei uns im Siebentischwald und haben uns das Trinkwasser direkt aus der Wasserquelle schmecken lassen.

In der Faschingszeit begrüßten wir das Theater »Der Froschkönig« bei uns im Bewegungsraum. Wir haben sehr viel gelacht und hatten viel Freude. Endlich konnten auch wieder Aktionen wie das Faschingswecken oder auch ein gemeinsamer Faschingsbrunch gruppenintern stattfinden. Im Mai fand der »Sag Nein Kurs« für unsere

Vorschulkinder statt und wir durften auch wieder die Zahnputzstube begrüßen.

Die Osterzeit feierten wir mit einem großen gemeinsamen Morgenkreis. Das Highlight für alle Kinder und Erzieherinnen war der Ausflug zum »Bauernhof Hibs«. Mit einem Bus wurden wir in der Früh an der Kita abgeholt und durften einiges erleben und entdecken. Auf dem Programm stand: Spielen im Maiskörnerbad und Streicheln der Hühner. Mit der Schubkarre und dem Traktor fütterten wir Hühner und Kühe. Außerdem kletterten wir auf einen Traktor und konnten dort Probefahren. Alles in unserem Kita-Alltag drehte sich in dieser Zeit rund um den Bauernhof.

Die Vorfreude auf unser Frühlingsfest war riesig, eine ganze Woche lang durften wir unsere Kräfte ausprobieren und übten für unseren Auftritt bei der Knaxxiade. Alle Eltern, Kinder, Geschwister, Familie und auch das komplette Team der Kita trafen bei dem Frühlingsfest endlich mal wieder aufeinander. Bei Sonnenschein und guter Stimmung war unser Fest ein voller

Erfolg. Auf unserem Frühlingsfest wurden unseren Eltern auch ihre Vatertags- und Muttertags Geschenke überreicht. Wir starteten in der Kita ein kleines Filzprojekt und mithilfe von warmem Wasser, Schmierseife, Noppenfolie, jede Menge Druck und Geduld entstanden aus einem Vorfilz und Filzwohle individuelle Filzbilder für die Eltern.

Auf dem alljährlichen Spickelfest leisteten wir mit unserem Regenbogentanz der Krippenkinder, einem Ausflug auf die Blumenwiese der Kindergartenkinder und einem Sommerrap der Vorschulkinder einen kunterbunten Beitrag. Unser Jahr neigt sich nun langsam dem Ende zu aber wir haben noch einiges geplant.

Im Juli findet unser Picknick mit den Kindern und anschließend das Elterncafe statt. Die Vorschulkinder warten gespannt auf ihren Schulranzentag und Abenteuer-

bend als Abschluss ihrer Kindergartenzeit. Zusätzlich dürfen wir das Theater der Verkehrserziehung von der Polizei bei uns im Hause begrüßen.

Ende Juli geht das Kindergartenjahr dann für alle Kinder zu Ende und für einige beginnt dann ein großer Umbruch, die Schulzeit.

Wir freuen uns sehr auf die neuen Gesichter die wir dann im kommenden Kindergartenjahr bei uns begrüßen dürfen.





**SOMMERFEST
DON BOSCO
IM GARTEN
AM
SONNTAG, 24. JULI
NACH DEM
10 UHR-GOTTESDIENST**